

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [US-Ölblockade verschlechtert Situation in Kuba: Nahrungsmittel und Energie werden knapp](#)
2. [Die Angst vor Hausdurchsuchungen bedrückt mich | Maike Gosch](#)
3. [Bericht aus Jerusalem: Während Israel den Iran weiter bombardiert, sehen sich die Palästinenser im Westjordanland zunehmender Gewalt ausgesetzt](#)
4. [BERICHT: Gaza und die deutschen Medien - Eine kritische Analyse](#)
5. [Eine Bodeninvasion im Iran könnte für die USA eine „Selbstmordmission“ sein: Ehemaliger Geheimdienstanalyst der US-Armee](#)
6. [Der israelische Journalist Gideon Levy: Israel wird Kriege und Besatzung nicht beenden, solange die USA ihre Unterstützung nicht zurückziehen](#)
7. [Irakrieg, Armageddon, israelische Bodenoffensive](#)
8. [Schwerer Schlag für den US-Dollar: Iran verlangt Ölverkauf in chinesischen Yuan und nimmt US-Unternehmen ins Visier](#)
9. [Hannah: „Für mich ist es so schlimm, dass mir nichts hilft.“](#)
10. [Bastian Barucker: Corona-Aufarbeitung - RKI-Protokolle und Gerichtsverfahren mit dem PEI](#)
11. [„Spike-Proteine in der Plazenta“ - IDA-Sprechstunde mit Dr. Gunter Frank und Dr. Kay Klapproth](#)
12. [Kabarett, \(Real-\)Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht automatisch, dass wir mit den Aussagen der jeweils zitierten Beiträge anderer Medien einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **US-Ölblockade verschlechtert Situation in Kuba: Nahrungsmittel und Energie**

werden knapp

US-Präsident Trump hat erneut eine mögliche „Übernahme“ Kubas ins Spiel gebracht. Er könne mit dem Land machen, was er wolle, sagte Trump. Infolge der US-Ölblockade leidet Kuba aktuell unter massiven Stromausfällen. Nahrungsmittel und Energie sind knapp. Die Situation für die etwa 11 Millionen Menschen in Kuba verschlechtert sich zunehmend.

Quelle: [Tagesschau, 18.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

***Anmerkung CG:** Dass die völkerrechtswidrigen US-Sanktionen schon seit Jahrzehnten bestehen und nun von der Trump-Administration eskaliert wurden, erwähnt der Tagesschau-Report leider nicht. Ein subtiler Unterton im Beitrag bleibt jedoch – als ob Kubas Regierung bzw. die Kommunistische Partei eine Mitschuld an den strangulierenden Sanktionen hätte. Und: Warum duzt die Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner die Gebührenzahler eigentlich am Ende des Videos, wenn sie darum bittet, „ein Abo dazulassen“?*

Sehen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten „Nein zur US-Blockade – Solidarität mit Kuba!“ – Matinee in Mitte [\[LINK\]](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten: Organisationen in Haiti verurteilen die Blockade gegen Kuba [\[LINK\]](#) und „Politisch und humanitär kann Deutschland sofort handeln“: Lage in Kuba [\[LINK\]](#)

Bericht aus Havanna: Trump droht, Kuba zu „erobern“, und drängt auf den Sturz des kubanischen Staatschefs

Kubas Stromnetz ist zusammengebrochen. Der inselweite Stromausfall ereignet sich vor dem Hintergrund einer harten US-Ölblockade und jüngster Äußerungen von Präsident Donald Trump, er wolle Kuba „erobern“. Seit drei Monaten haben keine Öllieferungen mehr das Land erreicht, das direkt südlich von Florida liegt, was die humanitäre Krise verschärft, die durch jahrzehntelange strenge US-Sanktionen

verursacht wurde. „Die Sanktionen töten im Moment buchstäblich Menschen“, sagt der kubanische Journalist Daniel Montero aus Havanna. „Wir verstehen, was dieses Ölembargo bedeutet und was Sanktionen schon immer bedeutet haben. Das ist ein Regimewechsel durch Aushungern.“ Die Historikerin Sara Kozameh, die kürzlich aus Kuba zurückgekehrt ist, fügt hinzu: „Die Kubaner haben schon unzählige Male für ihre Souveränität gekämpft. Und sie werden nicht einfach tatenlos zusehen, während das hier geschieht.“

[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]

Quelle: [Democracy Now!, 17.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

2. Die Angst vor Hausdurchsuchungen bedrückt mich | Maike Gosch

Maike Gosch ist die neue Redakteurin der NachDenkSeiten. Sie erzählt über ihren Werdegang und was Journalismus für sie bedeutet. Auch Angst treibt sie um: Vor Berufsverbot und Hausdurchsuchungen.

Roberto De Lapuente sprach mit Maike Gosch.

Maike Gosch ist Kommunikationsstrategin, Autorin und ehemalige Rechtsanwältin. Sie ist Gründerin der Agentur story4good, mit der sie Kommunikations- und Strategieprojekte für führende NGOs und politische Einrichtungen in Deutschland und Europa umgesetzt hat. Ihre umfangreiche Erfahrung umfasst die Beratung der Grünen, Brot für die Welt, Wikimedia Deutschland, der „Stopp TTIP“-Kampagne und des Europäischen Parlaments zu wichtigen Themen wie Entwicklungspolitik, europäischen Handelsabkommen und verschiedenen Wahlkampagnen. Goschs Artikel wurden in renommierten Fachzeitschriften wie Politik + Kommunikation und Propaganda in Focus veröffentlicht. Außerdem ist sie eine erfahrene Dozentin für Storytelling und politische Kommunikation und hat an Hochschulen und Universitäten wie der Quadriga Hochschule und der Hamburg Media School unterrichtet.

Quelle: [Overton Magazin, 23.02.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

3. Bericht aus Jerusalem: Während Israel den Iran weiter bombardiert, sehen sich die Palästinenser im Westjordanland zunehmender Gewalt ausgesetzt

Report from Jerusalem: As Israel Keeps Bombing Iran, Palestinians Face Growing Violence in West Bank

Quelle: [Democracy Now! \(3,21 Mio. Abonnenten\), 16.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Geschlagen, ausgehungert, gefoltert: Neuer CPJ-Bericht über Misshandlungen palästinensischer Journalisten in israelischen Gefängnissen

Aussagen und Beweise von 59 palästinensischen Journalisten zeigen „auffallend übereinstimmende“ Berichte über Schläge, sensorische Deprivation, sexuelle Gewalt, Hunger und medizinische Vernachlässigung während der Haft, so eine Untersuchung des Komitees zum Schutz von Journalisten (CPJ). Die meisten von ihnen wurden im Rahmen der sogenannten „Verwaltungshaft“-Politik Israels festgehalten und nie wegen einer Straftat angeklagt. Die Journalisten verloren in israelischen Gefängnissen durchschnittlich 52 Pfund an Gewicht. „Dieser Bericht war einer der schwierigsten, an denen ich je gearbeitet habe, weil man Menschen zuhört, die von unmenschlichen Bedingungen berichten, denen sie monatelang, manche sogar jahrelang, ausgesetzt waren“, sagt Sara Qudah, Regionaldirektorin für den Nahen Osten und Nordafrika beim Komitee zum Schutz von Journalisten.

[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]

Quelle: [Democracy Now!, 26.02.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Rekordzahl von 129 getöteten Journalisten im Jahr 2025 - Israel verantwortlich für zwei Drittel der Todesfälle: CPJ

A Record 129 Journalists Killed in 2025, Israel Responsible for 2/3 of the Deaths: CPJ
Im Jahr 2025 wurden weltweit 129 Medienmitarbeiter getötet – mehr in einem Jahr als in jedem der vorangegangenen drei Jahrzehnte, für die das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) Daten erhoben hat. Der bisherige Rekord wurde 2024 aufgestellt. Sowohl 2024 als auch 2025 war das israelische Militär für zwei Drittel aller Tötungen von Medienmitarbeitern verantwortlich. „Dies zeigt das systematische Vorgehen, mit dem Israel versucht, Journalisten zum Schweigen zu bringen, sei es durch Tötung, gezielte Angriffe, Inhaftierung, Einschüchterung oder auch durch Verleumdung“, sagt Sara Qudah, Regionaldirektorin für den Nahen Osten und Nordafrika beim Komitee zum Schutz von Journalisten. Das CPJ dokumentierte zudem die Tötungen von Journalisten in der Ukraine, in Mexiko, im Jemen und weiteren Ländern.

[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]

Quelle: [Democracy Now!](#), 26.02.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

4. BERICHT: Gaza und die deutschen Medien - Eine kritische Analyse

In diesem Bericht dokumentieren wir die Veranstaltung „Gaza und die deutschen Medien“, die am 12. März 2026 im Hansa Haus in München stattfand. Die Veranstaltung widmete sich der Frage, wie deutsche Medien über den Gaza-Krieg berichten und welche Rolle Narrative, Sprache und journalistische Verantwortung in der öffentlichen Berichterstattung spielen.

Der Bericht enthält Eindrücke aus dem Vortrag der Kommunikationswissenschaftlerin

und Linguistin Nadia S. Zaboura sowie ein Interview mit Riad Othman, Nahostreferent von medico international. Die vollständige Version des Vortrags wird nächste Woche auf unserem Kanal veröffentlicht.

Quelle: [acTVism Munich, 14.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

5. Eine Bodeninvasion im Iran könnte für die USA eine „Selbstmordmission“ sein: Ehemaliger Geheimdienstanalyst der US-Armee

Wir erhalten eine Analyse der Iran-Kriegsstrategie der Trump-Regierung vom ehemaligen Geheimdienstanalysten der US-Armee, Harrison Mann. „Seit dem zweiten Tag dieses Krieges weiß die Trump-Regierung nicht, was sie tun und wie sie da wieder herauskommen soll“, sagt Mann, der 2024 wegen der Politik der Biden-Regierung in Gaza aus der Defense Intelligence Agency der US-Armee ausschied. Da Gerüchte kursieren, dass Trump die Eroberung des Ölexportzentrums auf der Insel Kharg ins Auge fasst, gibt Mann seine Einschätzung zu einer möglichen Bodeninvasion im Iran ab. „Jeder Versuch, diese Insel zu erobern, käme einer Selbstmordmission gleich“, sagt er. Während die US-Führung darum ringt, auf die Blockade der Straße von Hormus durch den Iran und die Angriffe auf Militärstützpunkte in den mit den USA verbündeten Golfstaaten zu reagieren, merkt Mann an, dass „die Leute, die [Trump] in diesen Krieg getrieben haben, das so ziemlich erwartet haben. Ich glaube nicht, dass dies für Lindsey Graham, Marco Rubio oder Benjamin Netanjahu eine Überraschung ist – der genau das bekommt, was er wollte, nämlich die USA in einen, wie er hofft, entscheidenden Vernichtungskrieg gegen den Iran hineinzuziehen.“

[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]

Quelle: [Democracy Now!, 17.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Larry Johnson: US-Angriff auf Kharg Island wird die Golfstaaten ins Chaos stürzen

Larry Johnson ist ein ehemaliger Geheimdienstanalyst der CIA, der außerdem im Büro für Terrorismusbekämpfung des US-Außenministeriums tätig war. Johnson erläutert, warum ein US-Angriff auf die Energieanlagen des Iran auf der Insel Kharg voraussichtlich dazu führen wird, dass der Iran alle Energieanlagen in den Golfstaaten angreift.

Larry Johnsons Sonar21 [\[LINK\]](#)

Prof. Glenn Diesen auf X [\[LINK\]](#)

Original Video [\[LINK\]](#)

Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.

Quelle: [Glenn Diesen Deutsch, 16.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Larry Johnson [Auszug aus dem Transkript]: »Ich möchte noch einmal auf das Thema Terrorismus zurückkommen. Ich habe die Statistiken für 2017 herausgesucht, um diese Behauptung zu unterstreichen, dass Iran der weltweit größte Unterstützer des Terrorismus sei. Und das hier sind tatsächlich die Zahlen für 2016 und 2017. Nummer eins: der Islamische Staat im Irak und in Syrien, ISIS. Und diese Statistiken beinhalten Iran nicht. Ableger von ISIS wie al-Nusra oder Hayat Tahrir al-Sham – das hier bezieht sich ausschließlich auf ISIS. Gesamtzahl der Todesopfer im Jahr 2017: 4.350. Im Jahr 2016: 9.180. Damit sprechen wir also von über 13.500 Toten durch ISIS. Sie standen an erster Stelle. An zweiter Stelle lag die Taliban mit etwa 7.200 Todesopfern in diesen beiden Jahren. Nummer drei war al-Shabaab – wieder sunnitisch, nicht schiitisch. Sie töteten in diesen zwei Jahren über 2.100 Menschen. Außerdem wird die „Maoistische Kommunistische Partei“ Indiens, die CPI, aufgeführt. Sie war tatsächlich die vierthöchste für 2016 und 2017. Und auf Platz fünf lag Boko Haram, eine weitere ISIS-nahe Gruppe. Weißt du, keine einzige iranische Gruppe ist dabei, keine einzige von

Iran unterstützte Gruppe. Und das war jedes Jahr so - außer dass die Statistiken für 2023 zeigten, dass sie den 7. Oktober einbezogen, und Hamas erscheint nun in den Top Ten für dieses Jahr. Aber weißt du, dieses Argument, diese Dämonisierung des Iran als Terrorstaat - das ist eine verfluchte Lüge. Und ein letzter Punkt: Wir können zurückgehen und uns ansehen, was passiert ist, was Iran als Reaktion auf den Irakkrieg getan hat, als der Irak chemische Waffen gegen Iran einsetzte. Und diese Chemiewaffen, die von den Vereinigten Staaten bereitgestellt und von Irak gebaut wurden, wurden gegen den Iran eingesetzt - beginnend im August 1983 und andauernd bis August 1988 - über 20 Angriffe mit chemischen Waffen, also Massenvernichtungswaffen. Der Iran hat niemals eine chemische Waffe entwickelt und niemals eine auf dem Schlachtfeld eingesetzt. Warum? Weil es eine Sünde gegen Gott gewesen wäre, so etwas zu tun. Ich denke also, die Welt unterschätzt die Rolle religiöser Überzeugungen in der iranischen Politik in diesem Zusammenhang. Es geht nicht um dieses „Wir hassen die Christen, wir werden alle Christen und Juden töten“-Gerede. Ganz im Gegenteil. Die Iraner haben im Verlauf eines tatsächlichen Krieges weit mehr Anstand gezeigt, als die Vereinigten Staaten in all ihren Kriegen, meiner Einschätzung nach.«

Ray McGovern: Israel hat den Iran-Krieg verloren - greift es jetzt zu Atomwaffen?

Ray McGovern war 27 Jahre lang CIA-Offizier, leitete die National Intelligence Estimates und bereitete die täglichen Präsidentenberichte der CIA vor. McGovern erörtert, warum Israel möglicherweise Atomwaffen einsetzen könnte, da es den Krieg gegen den Iran verloren hat und keinen akzeptablen Ausweg sieht.

Prof. Glenn Diesen auf X [\[LINK\]](#)

Original Video [\[LINK\]](#)

Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.

Quelle: [Glenn Diesen Deutsch, 14.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Anmerkung CG: Die KI-Übersetzung ist diesmal mit Ray McGovern's Redensart

offensichtlich nicht so gut zurechtgekommen. Daher empfiehlt es sich, das Originalvideo anzuhören [\[LINK\]](#).

Prof. Mearsheimer: Warum die USA den Iran-Krieg verlieren

In diesem Video interviewt der mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Journalist Chris Hedges Prof. John Mearsheimer, einen amerikanischen Politikwissenschaftler an der University of Chicago, über den eskalierenden Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten, Israel und dem Iran. Im Gespräch analysiert Mearsheimer die militärische Lage, mögliche Fehlkalkulationen der USA und die geopolitischen Risiken einer weiteren Eskalation - und stellt die Frage, ob sich Washington in einem Konflikt befindet, dessen strategische Folgen weitreichender sein könnten als erwartet. Dieses Video wurde von The Chris Hedges Youtube Channel produziert und am 12. März 2026 auf dessen YouTube-Kanal [\[LINK\]](#) veröffentlicht.

Wir haben es ins Deutsche übersetzt und veröffentlichen es heute erneut, um in Deutschland und darüber hinaus zur Meinungsbildung zu diesem Thema beizutragen. Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.

ÜBER JOHN MEARSHEIMER: John J. Mearsheimer ist der R. Wendell Harrison Distinguished Service Professor für Politikwissenschaft an der University of Chicago, wo er seit 1982 lehrt. Er machte 1970 seinen Abschluss in West Point und diente anschließend fünf Jahre lang als Offizier in der US Air Force. Danach begann er 1975 ein Studium der Politikwissenschaften an der Cornell University. Seinen Dokortitel erhielt er 1980. Das Studienjahr 1979-1980 verbrachte er als Forschungsstipendiat an der Brookings Institution und war von 1980 bis 1982 Post-Doc am Center for International Affairs der Harvard University. Während des akademischen Jahres 1998-1999 war er Whitney H. Shepardson Fellow am Council on Foreign Relations in New York.

Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.

Quelle: [acTVism Munich, 15.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Iran, Epstein, Eliten: Seltsame Zeiten liegen vor uns... | Dr. Werner Rügemer

Die Weltlage spitzt sich aktuell weiter zu - was, wenn hinter vielen Krisen ein weitaus größerer Plan steht? In diesem wachrüttelnden Gespräch mit Dr. Werner Rügemer erfährst Du, wie Medien, finanzielle Strukturen und globale Machtverschiebungen zusammenwirken - und warum all das enger miteinander verbunden ist, als es auf den ersten Blick scheint. Du erhältst aufschlussreiche historische Perspektiven auf wirtschaftliche Umbrüche und ein klareres Bild davon, weshalb Themen wie Iran, Epstein und digitale Überwachung Teil größerer strategischer Entwicklungen sind. Am Ende bleibt eine entscheidende Frage: Wenn die aktuellen Konflikte nur die Spitze des Eisbergs sind - was bedeutet das für die Zeit, die vor Dir liegt?

00:00 Intro 01:34 Globale Untergrabung durch Kapitalinteressen 08:21 Systematische Ablenkung von wahren Machtverhältnissen 19:11 Verarmung der Mittelklasse & Spaltung der Volkswirtschaften 29:11 30 Jahre Trump-Netanjahu-Allianz 40:00 Epstein-Netzwerk als Türöffner 50:49 USA fallen technologisch zurück, China als friedliche Alternative

Quelle: [Maxim Mankevich \(324.000 Abonnenten\), 14.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

6. Der israelische Journalist Gideon Levy: Israel wird Kriege und Besatzung nicht beenden, solange die USA ihre Unterstützung nicht zurückziehen

Innerhalb Israels „gibt es keinen Raum für Fragezeichen oder Zweifel an diesem Krieg“, sagt der Journalist Gideon Levy, Kolumnist bei „Haaretz“ und Mitglied der Redaktion der Zeitung. Er sagt, das Kriegsfieber habe das Land erfasst, wobei Umfragen eine Zustimmung von 93 % für den Krieg der USA und Israels im Iran, im Libanon und darüber hinaus zeigen - zumindest in der jüdischen Öffentlichkeit. „Israel tut so viel, wie es kann“, sagt er. „Solange die amerikanische Unterstützung so massiv, so blind und so automatisch ist, wird dies weitergehen.“

Levy kritisiert auch Israels militärisches Zensursystem, das die Veröffentlichung von

Informationen über Kriegsschäden und anderen als der nationalen Sicherheit abträglich erachteten Materialien streng einschränkt. Er sagt, vieles davon sei auf Selbstzensur seitens einer Presse zurückzuführen, die sich selbst als „Agentur der Regierung und des Militärs“ betrachte, und das sei „sehr besorgniserregend“.

[Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 13.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Der Ökonom Jeffrey Sachs: Der von den USA und Israel „freiwillig geführte Krieg“ und der Angriff auf die UN-Charta könnten zum Dritten Weltkrieg führen

Die Weltwirtschaft wurde durch den Krieg im Nahen Osten erschüttert, wobei die Sperrung der Straße von Hormus durch den Iran die Energielieferungen bedroht und den Ölpreis auf den höchsten Stand seit Jahren in die Höhe getrieben hat. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen reagierte auf den unprovokierten Krieg der USA und Israels mit der Verabschiedung einer Resolution in dieser Woche, in der der Iran verurteilt wird - insbesondere wegen seiner Angriffe auf Verbündete der USA in der Region -, während die Rolle der Trump-Regierung und der Regierung Netanjahu bei der Anstiftung zu diesem Blutvergießen ignoriert wird. Der Ökonom Jeffrey Sachs ist zu Gast bei Democracy Now!, um die Folgen des „Kriegs der Wahl“ zu erörtern und zu erklären, warum dieser auch einen Angriff auf die Vereinten Nationen darstellt.

„Das ist völlig außer Kontrolle geraten, ohne jede Logik, ohne jede Rationalität, ohne jegliche humanitäre, moralische oder rechtliche Rechtfertigung“, sagt Sachs. „So wie es derzeit läuft, wird es zu einem Weltkrieg führen, denn wir haben zwei bösartige Narzissten, Netanjahu und Trump, die uns in die Katastrophe führen.“

[Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 13.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Bericht aus Beirut: Israel weitet Bombardierungskampagne aus - Massenvertreibungen im Libanon

Wir sprechen mit der Journalistin Lylla Younes im Libanon, wo sie berichtet, dass sich Israels „Massaker häufen“ - vor dem Hintergrund des umfassenderen Krieges der USA und Israels gegen den Iran. Israelische Angriffe haben in den letzten zwei Wochen fast 700 Menschen im Libanon getötet, während sich die Angriffe auf Gebiete im Zentrum von Beirut ausgeweitet haben, die laut Israel gegen die mächtige Hisbollah-Miliz gerichtet sind. Dies geschieht, während Israel geschworen hat, seinen Einmarsch in den Südlibanon auszuweiten.

„Für den Großteil des Südlibanon gilt nun eine Evakuierungsanordnung“, sagt Younes.

„Das sind etwa 15 % des Landes.“

[Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 13.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

7. Irankrieg, Armageddon, israelische Bodenoffensive

Deutsche Medien ordnen den Krieg mit dem Iran von Beginn an unzureichend ein. Bereits kurz nach dem Ausbruch wurde häufig über einen möglichen Regimewechsel in Teheran spekuliert - nur zwei Wochen später glaubt kaum noch jemand daran. Dabei fehlt in der aktuellen Berichterstattung oft ein entscheidender historischer Kontext: Schon 1953 wurde im Iran ein demokratisch gewählter Premierminister gestürzt. Mohammad Mossadegh verlor sein Amt durch eine von westlichen Geheimdiensten unterstützte Operation - ein Ereignis, das das Verhältnis zwischen Iran und dem Westen bis heute prägt.

Bereits vor über einem Jahrzehnt warnte der Georg Schramm davor, dass radikale Fundamentalisten verschiedener Weltreligionen im Nahen und Mittleren Osten ihre

Vorstellungen vom „Armageddon“ ausleben könnten. Angesichts der aktuellen Entwicklungen wirkt diese Prognose heute zutreffend.

Parallel dazu beginnt Israel im Libanon eine Bodenoffensive und ist dabei, Gebiete zu annektieren.

Quelle: [Medienindustrie, 17.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

8. Schwerer Schlag für den US-Dollar: Iran verlangt Ölverkauf in chinesischen Yuan und nimmt US-Unternehmen ins Visier

Als Reaktion auf den Krieg der USA und Israels hat der Iran die Straße von Hormus, die wichtigste Öl-Engstelle der Welt, gesperrt, was zu einem sprunghaften Anstieg der Energiepreise führte. Teheran lässt jedoch chinesische Tanker passieren und erklärt, dass auch andere Schiffe passieren dürfen, sofern sie sich bereit erklären, Öl in Chinas Währung, dem Renminbi (auch bekannt als Yuan), zu verkaufen.

Der Iran nimmt zudem Niederlassungen großer amerikanischer Unternehmen ins Visier und will diese aus dem Nahen Osten (Westasien) verdrängen, während er versucht, US-Militärstützpunkte zu vertreiben.

Ben Norton erklärt, wie sich dieser Krieg auf das Petrodollar-System und die Dominanz des Dollars als globale Reservewährung auswirkt.

Themen: 0:00 Iran-Krieg verursacht Energiekrise 0:29 Ölpreis schießt in die Höhe 0:56 Befürchtungen einer Wirtschaftskrise 2:07 Straße von Hormus 3:21 Iran lässt chinesische Öltanker zu 4:17 Iran: Ölverkauf in RMB statt in USD 4:43 Dominanz des Dollars & Petrodollar 6:28 Asymmetrische Kriegsführung 6:59 US-Militärstützpunkte im Nahen Osten 7:47 Iran greift CIA-Stationen an 8:46 Iran trifft US-Tankflugzeuge 9:10 Das US-Imperium hat den Iran unterschätzt 10:32 Der Iran nimmt US-Konzerne ins Visier 12:03 Wirtschaftskrieg 13:07 CLIP Scott Bessent über den Iran 14:05 Neuer Führer Mojtaba Khamenei 15:21 Irans Strategie dargelegt 17:08 Teheran will Rache 18:51 Jemen, Rotes Meer, Bab al-Mandab 22:16 US-Krieg gegen den Jemen im Jahr 2025 23:23 Antikoloniale Kriege 24:16 Trump entsendet weitere US-Truppen 25:21 Die iranische Insel Kharg 26:21 Globale Energiekrise 27:24 Trump will eine Militärkoalition 29:02 Iran lässt chinesische Schiffe zu 29:59 Dominanz des US-Dollars

30:37 Leistungsbilanzdefizit der USA 31:20 Exorbitantes Privileg des Dollars 32:19 Entdollarisierung 32:52 Der Westen beschlagnahmte Russlands Reserven 33:49 Zentralbanken kaufen Gold 34:16 US-Staatsanleihen 34:47 Ölverkäufe in Dollar 36:26 Trump drohte den BRICS-Staaten 37:16 Iran fördert die Entdollarisierung 37:42 China und Russland entdollarisieren 38:33 Indien 39:34 VAE 40:18 Saudi-Arabien 41:04 Iran und Indonesien treten den BRICS bei 42:14 Iran schlägt eine BRICS-Währung vor 42:31 Spaltungen innerhalb der BRICS 43:12 Kampf gegen den Imperialismus 45:12 Outro

Geopolitical Economy Report auf X [\[LINK\]](#)

Ben Norton auf X [\[LINK\]](#)

[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]

Quelle: [Geopolitical Economy Report \(Ben Norton\), 17.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

9. Hannah: „Für mich ist es so schlimm, dass mir nichts hilft.“

Hannah war eine junge, leistungsorientierte und hochtrainierte Läuferin. Heute ist davon nichts mehr übrig, denn nach den Corona-Impfungen erkrankte sie schwer. Was mit geschwollenen Gelenken und Erschöpfung begann, entwickelte sich zu einer komplexen, chronischen Erkrankung. Es folgte eine jahrelange Odyssee durch Arztpraxen und Kliniken, zahllose Therapieversuche, invasive Behandlungen, Hoffnungen - und immer wieder Rückschläge. Doch Hannah kämpft weiter trotz Verzweiflung, sozialer Isolation und existenzieller Gedanken. Denn sie will leben. Nicht mit Schmerz und Erschöpfung - sondern mit einer echten Perspektive auf Anerkennung und Verbesserung.

Einen zusammenfassenden Artikel mit wörtlichen Zitaten finden Sie auf mwgfd.org

[\[LINK\]](#)

Quelle: [MWGFD-TV, 02.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

10. **Bastian Barucker: Corona-Aufarbeitung - RKI-Protokolle und Gerichtsverfahren mit dem PEI**

Vortrag am 4. März 2026 im Rudolf-Steiner-Haus in Nürnberg

Der Vortrag fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus den Corona-Protokollen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zusammen und stellt den Wissensstand der RKI-Experten mit den Verlautbarungen der Politik in einen zeitlichen und inhaltlichen Zusammenhang. Es zeigt sich, dass die Wissenschaftsfreiheit der Behörde durch die Politik eingeschränkt wurde. Von wegen „follow the science“. Außerdem ging es an dem Abend darum, wie sorgfältig die zuständige Behörde, das Paul-Ehrlich-Institut, die Sicherheit der Corona-Impfstoffe überwacht hat. Vor Gericht hat das PEI die fehlende Überwachung der Corona-Impfstoffe eingeräumt. Bis heute wurden die gesetzlich vorgeschriebenen Auswertungen nicht veröffentlicht.

Bastian Barucker, Jahrgang 1983, ist ausgebildeter Wildnispädagoge, Prozessbegleiter und war Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen in Deutschland.

Seit April 2020 arbeitet er als freier Journalist und hat Dutzende Experteninterviews zum Thema Corona geführt. In Artikeln für verschiedene Zeitungen und Magazine hat er die Pandemiepolitik kritisch begleitet. Er war an der Veröffentlichung und Analyse der geleakten RKI-Protokolle beteiligt.

Link zum Buch „Vereinnahmte Wissenschaft“ [\[LINK\]](#)

Bastian Baruckers Recherchen [\[LINK\]](#)

Quelle: [WIR WOLLEN REDEN;](#), 14.03.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

11. **„Spike-Proteine in der Plazenta“ - IDA-Sprechstunde mit Dr. Gunter Frank und Dr. Kay Klapproth**

In der neuen Folge der IDA-Sprechstunde sprechen der Mediziner Dr. Gunter Frank

und der Immunologe Dr. Kay Klapproth über beunruhigende neue Erkenntnisse zur Verteilung von Spike-Proteinen im Körper von Schwangeren sowie über neue Zweifel am PCR-Test.

00:01:29 Spike-Proteine in der Plazenta: Normalerweise werden Schwangere nicht geimpft. Bei den Corona-Impfstoffen ist das anders: Hier wurde auch Schwangeren die Impfung empfohlen, obwohl wenig über mögliche Nebenwirkungen bekannt war. Eine neue Studie hat nun Spike-Proteine im Plazentagewebe gefunden. Offenbar können diese Proteine sowohl nach Infektionen als auch nach mRNA-Impfungen in das fetale Gewebe eindringen. Die Konsequenzen sind noch unklar, aber weitere Forschung ist dringend notwendig.

00:28:24 Das Jahrhundert der Patienten? Gerd Gigerenzer hat bereits vor Jahren gefordert, die Aufklärung von Ärzten und Patienten durch medizinische Informationen zu verbessern. Doch das Gegenteil ist der Fall. Ärzte und Patienten werden entmündigt und wirtschaftliche Interessen bestimmen, welche Therapien favorisiert werden. Ein gut ausgebildeter Arzt ist daher eine Gefahr für die Umsätze in der Gesundheitsindustrie.

00:32:57 Das PCR-Desaster: Während der Corona-Jahre galt der PCR-Test als Goldstandard für den Nachweis einer Corona-Infektion. Tatsächlich war jedoch von Anfang an bekannt, dass mit diesem Verfahren keine sicheren Diagnosen erstellt werden können. Nun zeigt eine neue Studie, dass möglicherweise nur 14 Prozent der positiv Getesteten tatsächlich eine Infektion mit SARS-CoV-2 hatten.

00:49:55 Tino Eisbrenner in Heidelberg: 14.3.2026 Bürgerhaus Bahnstadt [\[LINK\]](#)
Quelle: [Initiative für Demokratie und Aufklärung e.V., 11.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

12. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

- **„Wir beteiligen uns nicht!“ ... Stimmt das wirklich? - Küppersbusch TV**
Der Iran-Krieg und Deutschland: Was uns niemand sagt
Der Krieg zwischen Israel, den USA und dem Iran wirft eine entscheidende Frage auf: Welche Rolle spielt Deutschland wirklich? Offiziell heißt es: keine Beteiligung. Doch die Realität rund um die US-Airbase Ramstein,

Drohnenoperationen und militärische Infrastruktur lässt Zweifel aufkommen. Handelt es sich um einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg oder um einen legitimen Präventivschlag?

Wir schauen uns an, wie Politiker den Konflikt begründen, welche Rolle das Völkerrecht spielt und warum Deutschland zwischen zwei Prinzipien steht: Staatsräson gegenüber Israel und den eigenen rechtlichen Verpflichtungen. Ein politisches Dilemma, das derzeit die Außenpolitik prägt und das möglicherweise größere Konsequenzen hat, als öffentlich diskutiert wird.

Außerdem geht es um die Frage, wie moderne Kriege heute legitimiert werden: durch Präventivschläge, geopolitische Interessen oder politische Narrative. Und was passiert, wenn internationale Regeln immer mehr an Bedeutung verlieren?

Viel "Spaß" und gute Unterhaltung!

0:00 Es wird brillant

0:12 "Nicht beteiligt"?

8:56 Küppis musikalisches Quiz

Die gezeigten Quellen findet ihr hier [\[LINK\]](#)

Quelle: [Küppersbusch TV, 05.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

- **Maschek - Der ORF macht Schlagzeilen - WÖ_669**

Die neue Regierung ist ein Jahr im Amt, wie kann man eine Schlagzeile daraus machen? Der ORF hat dafür eine eigene Lehrredaktion eingerichtet. (aus Willkommen Österreich, Folge 669, 3. März 2026, ORF 1)

Quelle: [Maschek, 03.03.2026](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)